

Vergabestelle
 Gemeinde Wustermark
 Hoppenrader Allee 1
 14641 Wustermark

Datum der Versendung 12.03.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	13.04.2026
Uhrzeit	09:00
Eröffnungstermin	
Datum	13.04.2026
Uhrzeit	09:00
Ort	Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz Brandenburg.
Raum	
Bindefrist endet am 10.07.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Grundhafter Ausbau der Dorfstraße im GT Wernitz

Vergabenummer

2026/6/1/9

Leistung

Die vorliegende Planung beinhaltet Leistungen zum grundhaften Ausbau des nördlichen Abschnitts der Dorfstraße in Wernitz zwischen dem Knotenpunkt L863 (Ketziner Straße) und Ortsausgang in Richtung Niederhof:

- Ausbau der Fahrbahn einschließlich Anbindung aller Kreuzungen und Einmündungen,
- Herstellung von Gehwegen und Fahrgastwarteflächen,
- Herstellung von PKW-Parkständen
- Erneuerung der Straßenentwässerung (Regenwasserkanalisation).

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

2022_04_01 LK HVL uWB=FB III Wasserrechtliche Erlaubnis Reg.-Nr. Ab_RWE-HVI-Wb-6
 2017_06_16.pdf

Baugrunduntersuchung_Wernitz.pdf

U02_W_Dorfstraße Wernitz_Übersichtsplan_11.12.2023.pdf

VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

W_Dorfstr_Wernitz_Lageplan_BI1_02.12.2025.pdf

W_Dorfstr_Wernitz_Lageplan_BI2_02.12.2025.pdf

W_Dorfstr_Wernitz_Lageplan_BI3_02.12.2025.pdf

W_Dorfstr_Wernitz_Lageplan_BI4_02.12.2025.pdf

W_Dorfstr_Wernitz_Regelquerschnitte_02.12.2025.pdf

W_Dorfstraße Wernitz_Hydraulische Berechnungen.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

5.1 Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf

5.2 Vertragsbedingungen Lohngleit- und Preisanpassungsklausel.pdf

[Baubeschreibung_Wernitz.pdf](#)
[Datenschutz-Grundverordnung.pdf](#)
[Leistungsverzeichnis_Wernitz.PDF](#)
[Leistungsverzeichnis_Wernitz.X83](#)
[VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf](#)
[VVB 241 - Abfall 12-2017.docx](#)
[VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx](#)
[zusätzliche Vertragsbedingungen Wernitz.pdf](#)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG.pdf](#)
[5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG \(1\).pdf](#)
[Erklärung Skonto.pdf](#)
[Referenzbogen Dorfstraße Wernitz.docx](#)
[Referenzbogen Dorfstraße Wernitz.pdf](#)
[VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx](#)
[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)
[VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx](#)
[VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx](#)
[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)
[VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

[VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

[Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark](#)

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- [124 Präqualifikation \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [213 Angebotsschreiben \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [221 / 222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen NU Verleiher BbgVergG \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- [Auszug Handwerksrolle bzw. Handelsregister \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Betriebshaftpflichtversicherung über 1 MIO \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- [Referenzbögen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): es sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Referenzbögen zu nutzen.](#)

Anonymisierte Referenzen führen zum Ausschluss.

Sonstige Unterlagen

- Erklärung Skonto (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nicht nachgefordert wird das Angebotsschreiben und das Leistungsverzeichnis.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbeitrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Gemeinde Wustermark](#)

Anschrift [Frau Rosa Weißbarth, Vergabestelle, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark](#)

Tel. [+49 3323473-264](#) Fax [+49 3323473-250](#) E-Mail vergabestelle@wustermark.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Mit der formgerechten Einreichung des Formblatts 213 werden gemäß dem dort geregelten Punkt 5 die Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen dieser Vergabeunterlagen Bestandteil des Angebots des Bieters. Streichungen und Änderungen der Regelungen der Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen bzw. unter Punkt 5 des Formblattes 213 sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Die Fragen/Antworten in der Bieterkommunikation im Vergabemarktplatz Brandenburg wird ebenfalls Vertragsbestandteil.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Bestandteil des Vertrages!

Es sind nur die Formblätter, Eigenerklärungen und das Leistungsverzeichnis für die Angebotsabgabe zu verwenden, die auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Einzureichende Unterlagen:

-213 Angebotsschreiben (Nichtabgabe führt zu zwingendem Ausschluss)

-bepreistes, unverändertes Leistungsverzeichnis (Nichtabgabe führt zu zwingendem Ausschluss)

-ausgefüllte Gaeb-Datei

-5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG

-5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG

-124 Präqualifizierung bzw. wenn keine Präqualifizierung vorliegt: Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintragung Handwerksrolle, Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse,

Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
-221/222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
-233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
-234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
-Eigenerklärung Skonto
-Referenzbögen
-Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Sollte eine Betriebshaftpflichtversicherung über die geforderten Mindestdeckungssummen noch nicht bestehen, ist dem Angebot mindestens eine Verpflichtungserklärung beizufügen, in der der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Fall der Auftragserteilung zugesichert wird.

Im Leistungsverzeichnis sind mit dem Angebot Produkt- bzw. Typenbezeichnungen an den entsprechend gekennzeichneten Stellen ausdrücklich anzugeben. Diese Angaben sind zwingend erforderlich. Fehlen diese Angaben, gilt NICHT das an den entsprechenden Stellen vom Auftraggeber vorgesehene Leitfabrikat als Angebotsbestandteil.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtangabe von geforderten Produkt- bzw. Typenbezeichnungen zum zwingenden Ausschluss führt.

In der Rubrik "Rahmendaten" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg sind keine Angebotsinhalte mit Ausnahme der Angebotssumme einzutragen. Sofern eine Eintragung erfolgt, werden diese nicht als Bestandteil des Angebots gewertet.